



Eurohypo: Ergebnis des ersten Halbjahres 2009 Im Übergangsjahr 2009 Weichen für 2010 gestellt

Pressegespräch 7. August 2009

**EURO
HYPO**

Dr. Frank Pörschke, Sprecher des Vorstands Eurohypo AG

Inhalt

- 1. Überblick Das erste Halbjahr 2009**
- 2. Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 2009**
 - Sondereffekte beeinträchtigen Ergebnis vor Steuern
- 3. Immobilienneugeschäft und Prolongationen**
- 5. Die Geschäftsfelder**
 - Commercial Real Estate
 - Public Finance / Treasury
- 6. Refinanzierung**
- 7. Kapitalausstattung der Eurohypo**
- 8. Neuausrichtung des Eurohypo-Geschäftsmodells**
- 9. Ausblick**

Eurohypo im ersten Halbjahr 2009

Finanzmarktkrise und Rezession zeigen Wirkung – Eurohypo bereitet sich auf bessere Zeiten vor

■ Licht...

- Stabil gehalten: Zinsüberschuss nahezu auf Vorjahresniveau
- An der Seite der Kunden: Immobilienneugeschäft und Prolongationen 4,5 Mrd. Euro
- Ergebnis positiv: Public Finance/Treasury mit 66 Mio. Euro vor Steuern (+10%)
- Wichtige Meilensteine erreicht: mit Umbau des Geschäftsmodells zügig vorangekommen

■ und Schatten

- Anhaltende Marktverwerfungen und Sondereffekte belasten: Ergebnis vor Steuern –189 Mio. Euro
- Unsicherheit an den Immobilienmärkten: Risikovorsorge steigt auf 461 Mio. Euro (399 Mio. Euro)



Eurohypo: Gewinn und Verlustrechnung im 1. Halbjahr 2009

	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008	Verändg. geg. Vorjahr in %
Zinsüberschuss	573	577	-0,7
Risikovorsorge	-461	-399	-15,5
Provisionsüberschuss	69	127	-45,7
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	47	-12	>100
Handelsergebnis	67	12	>100
Ergebnis aus Finanzanlagen	-133	-194	31,4
Ergebnis aus Anteilen an at-Equity bewerteten Unternehmen	1	-1	>100
Ergebnis a. als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	7	0	>100
Verwaltungsaufwendungen	-229	-235	+2,6
Operatives Ergebnis	-59	-118	+50,0
Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwert	-70	0	>-100
Restrukturierungsaufwendungen	-60	0	>-100
Ergebnis vor Steuern	-189	-118	-60,2
Ertragsteuern	-203	-35	>-100
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-392	-83	>-100

Sondereffekte beeinträchtigen Ergebnis vor Steuern

1. Halbjahr 2009: -189 Mio. Euro (-118 Mio. Euro)

- **Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte in den USA und Großbritannien**
70 Mio. Euro

- **Restrukturierungsaufwendungen zur Neuausrichtung des Commercial Real Estate**
60 Mio. Euro

- **Wertanpassung auf das mit Subprime-Hypothekenforderungen an Privatkunden unterlegte US-Anlageportfolio**
94 Mio. Euro
 - Das US-Subprime-Anlageportfolio ist damit zu rund 90% ergebniswirksam wertberichtigt



Gesamtvolumen der Sondereffekte -224 Mio. Euro

Commercial Real Estate – bei schwierigen Rahmenbedingungen Kurs gehalten

- **Immobilien-geschäft: unverändert schwierige Rahmenbedingungen**
 - Kreditnachfrage im 1. Halbjahr verhalten
 - Transaktionsvolumen massiv zurückgegangen
- Schwerpunkt der Eurohypo-Aktivitäten nicht Neugeschäft, sondern Verlängerungen von Darlehensverträgen (Prolongationen)
- **Zinsüberschuss gestiegen**
(auf 484 Mio. Euro nach 430 Mio. Euro)
- **Operatives Ergebnis negativ, aber gegenüber Vorjahr verbessert**
(-113 Mio. Euro nach -203 Mio. Euro)
- **Portfolio-Abbau: Asset-Volumen seit Jahresbeginn leicht verringert**
(77 Mrd. Euro nach 79 Mrd. Euro)

Zahlen: 1. Halbjahr 2009 verglichen mit 1. Halbjahr 2008)



Kundenorientiert: Immobilienneugeschäft und Prolongationen

- **Verlängerungen von Darlehensverträgen:**
Eurohypo sagt rund 3,7 Mrd. Euro an Prolongationen zu
- **Immobilienneuzusagen:**
im 1. Halbjahr insgesamt 700 Mio. Euro
- **Vertrieb intensiviert Aktivitäten:**
seit dem 2. Quartal nehmen Neugeschäftsaktivitäten zu



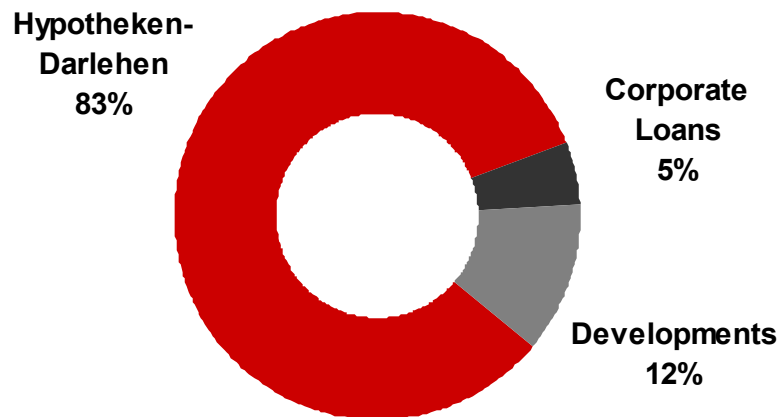
Im 1. Halbjahr rund 4,5 Mrd. Euro für Eurohypo-Immobilienkunden

- Schwerpunkt des Neugeschäfts Deutschland (67%)
- Finanzierungen: vor allem Wohnungsbauten (34%) sowie Büro- und Verwaltungsgebäude (32%)
- Schwerpunkt im Ausland: Großbritannien, USA, Spanien und Polen, auch künftig Kernmärkte der Eurohypo

Commercial Real Estate: Hohe Portfolio-Qualität

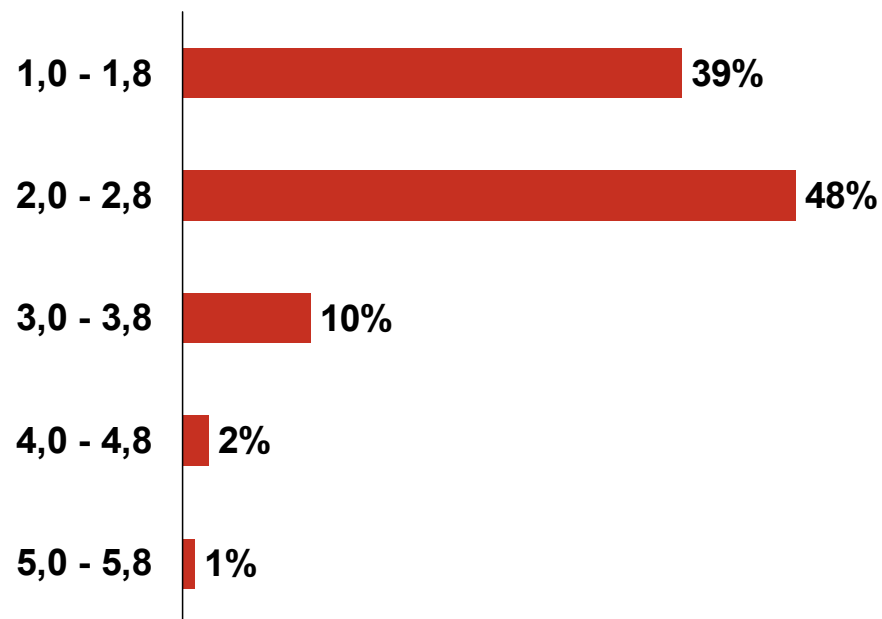
Stand 30. Juni 2009

Kreditportfolio*



87 % Investmentgrade

Rating-Verteilung



AAA: 1.0 to 1.2 AA: 1.4 to 1.6 A: 1.8 to 2.0
 BBB: 2.2 to 2.8 BB: 3.0 to 3.6 B: 3.8 to 5.0
 CCC: 5.2 to 5.8

*Performing book

Public Finance/Treasury

- **Positives Handelsergebnis**
Belastungsfaktoren (Essen Hyp, die Verwerfungen am Geld- und Kapitalmarkt, gestiegene Hedging-Kosten) durch Auflösung von Total-Return-Swap-Positionen im ersten Quartal 2009 kompensiert
68 Mio. Euro nach 9 Mio. Euro
- **Operatives Ergebnis 10% über Vorjahr**
66 Mio. Euro nach 60 Mio. Euro
- **Geplanter Asset-Abbau kommt voran:** Durch konsequente Nutzung von Fälligkeiten und nur opportunistisch wahrgenommenes Neugeschäft Geschäftsvolumen auf 152 Mrd. Euro reduziert

Zahlen: 1. Halbjahr 2009 verglichen mit 1. Halbjahr 2008



Refinanzierung: Das Vertrauen der Anleger kehrt zurück

Jumbo-Emissionen

März 2009 1,25 Mrd Euro 3,75 % Jumbo Hypotheken- Pfandbriefe	Mai 2009 1,75 Mrd Euro 3,75.% Jumbo Hypotheken- Pfandbriefe	Juni 2009 1,5 Mrd Euro 4,375.% Jumbo Hypotheken- Pfandbriefe
--	---	--

Trend

Laufzeit	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	
Spread (re-offer)	Midswaps +100 Bp	Midswaps +80 Bp	Midswaps +70 Bp	
Orderbuch	1,5 Mrd. Euro	2.3 Mrd. Euro	2,4 Mrd. Euro	
Anzahl der Anleger	170	115	110	
Platzierung bei Nicht-Banken	36 %	39 %	52 %	
Platzierung bei ausländischen Anlegern	10 %	18 %	28 %	

Eurohypo: Drei Jumbo-Hypotheken-Pfandbriefe erfolgreich platziert

Kapitalausstattung der Eurohypo weiter gestärkt

Stand: 30. Juni 2009



- **Bilanzielles Eigenkapital am 30. Juni 2009**

4,2 Mrd. Euro (4 Mrd. Euro)

- **Eigenkapital gem. Solvabilitätsverordnung**

9,4 Mrd. Euro (9,4 Mrd. Euro)

Kernkapital

6,4 Mrd. Euro

Ergänzungskapital

3,0 Mrd. Euro

- **Kernkapitalquote 8,7%**

(31.12.2008: 7,8%)

- **Gesamtkapitalquote 12,8%**

(31.12.2008: 11,6%)

Umbau der Eurohypo zu nachhaltigem Geschäftsmodell kommt gut voran

- **Fokussierung/Verringerung der Komplexität unseres Geschäfts bereitet Weg zu nachhaltiger Ertragsstärke**

- **Neuausrichtung kommt zügig voran**
 - Rahmenbetriebsvereinbarung Mitte Juli 2009 mit den Arbeitnehmervertretungen nach fairen und konstruktiven Verhandlungen geschlossen; erste Teilinteressensausgleiche liegen vor
 - Keine betriebsbedingten Beendigungskündigungen bis Ende 2011
 - Maßnahmen zum sozialverträglichen Stellenabbau: Altersteilzeit, Vorruhestandsangebote, Aufhebungsverträge mit Abfindung, Outplacements, Angebot freier anderer Arbeitsplätze (nach entsprechender Qualifizierung)
 - Weitere Verhandlungen werden in Kürze fortgesetzt

Ausblick: 2009 Jahr des Übergangs

- **Gesamtwirtschaftliche Lage und Entwicklung auf den Immobilienmärkten bleibt schwierig**
 - Im weiteren Jahresverlauf keine grundlegende Besserung der Rahmenbedingungen, aber Verlangsamung der wirtschaftlichen Talfahrt
 - 2010 Stagnation, bestenfalls nur schwache Belebung der Weltwirtschaft
 - Für Immobilienmärkte ist von längerer Korrekturphase auszugehen
 - Immobilien-Investmentvolumina noch auf niedrigem Niveau, damit bleiben Geschäftsmöglichkeiten für Immobilienbanken begrenzt
 - Eurohypo schließt konkrete Umsetzung der vorgesehenen Anpassungen ihres Geschäftsmodells bis Ende 2011 ab
 - Angesichts schwieriger Immobilienmärkte noch keine Entwarnung bei Risikovorsorge
 - Neugeschäft ab dem 2. Halbjahr 2009 deutlich höher als in der ersten Jahreshälfte
- **Eurohypo hat das richtige Geschäftsmodell und die richtige Mannschaft!**

Bericht der Eurohypo über das 1. Halbjahr 2009

*Wir danken Ihnen
für Ihre Aufmerksamkeit!*

